6 Addresses on Psalm 23

Part 1

Speaker	Frank Wallace
Duration	00:40:30
Online version	https://www.audioteaching.org/en/sermons/fw039/6-addresses-on-psalm-23

Note: This text is a computer generated transcript of the sermon. In some cases it may contain errors.

[00:00:00] ERNST LUKAS GUTER KAYNE die stillen Flüsse. Er rettet meine Seele. Er führt mich in die Wege der Gerechtigkeit, um seinen Namen zu sorgen. Obwohl ich durch den Wald der Schatten der Tode gehe, habe ich keine Angst vor dem Bösen, denn du bist mit mir. Deine Räder und deine Arbeiter beschützen mich. Du hast eine Tafel vor mir vorbereitet, in der Präsenz meiner Feinde. Du eröffnest meinen Kopf mit Öl. Mein Kopf fließt über. Sicherlich wird Gute und Gnade [00:01:04] mich all die Tage meines Lebens folgen, und ich werde für immer in der Hause des Herrn leben.

Ich glaube nicht, dass wir weit weg sein würden, wenn wir gesagt hätten, dass jeden Tag dieser Samen irgendwo aufgewertet wird, entweder durch ein Individuum, das es liest, oder durch ein Zuhause, oder durch ein christliches Dienst, eine christliche Funktion. Dies ist eine der meisten populären Teile des Wortes Gottes. Es gibt andere Teile, die ähnlich populär sind, zum Beispiel die sogenannte Benediktion, die wir in 2. Korinther 13 haben, die letzten wenigen Versen. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Zusammenarbeit des Heiligen Geistes. Außerdem eine weitere Teile, die so oft zitiert wird, und zwei, die auf Karten gelegt sind, [00:02:02] das Ende von Nummers 6. Der Herr macht sein Gesicht, um auf mich zu schienen, und so weiter. Die heilige Bedeutung, die folgt dem Nazareten-Tor. Und eine weitere Teile, natürlich extrem populär, die Gnade unseres Herrn, die wir in der Zeremonie auf dem Berg und in anderen Teilen in den Gospeln haben. Ich habe das Gefühl, dass wir manchmal diese sehr glücklich bezeichnen können, aber nicht in die Tiefe der Bedeutung, die wir in diesen Teilen finden. Und sie sind enorm tief. Es gibt eine enorme Menge Wahrheiten, die in diesen verschiedenen Teilen, die wir erwähnen, enthalten sind. Und das ist mein Wunsch, Psalm 23 aufzunehmen, nicht nur zu singen oder zu bezeichnen, sondern ein bisschen näher darauf zu schauen und zu sehen, wie seine Anwendung für uns als Christen gemacht werden kann, und etwas von der Großart und der Überzeugung, die wir in unserem Herrn Jesus Christus haben, zu sehen. Und das muss immer eine ermutigende Sache für den [00:03:03] Glaubenden sein, wenn er sich mit dem Herrn selbst in Kontakt bringt. Und das ist, was wir brauchen, mehr als etwas anderes in diesem armen, traurigen Weltkreis. Also, das ist unser humbler Wunsch, nicht zu versuchen, etwas Neues zu sehen in diesem Psalm, sondern nur, es ein bisschen zu erforschen und etwas von seiner Tiefe zu sehen. Erstens weißt du, dass im Alten Testament die Nation Israel als die Flotte Gottes, seine Schafe. Wir müssen nur zwei Versuche nennen, um dies zu beweisen. Psalm 80, Vers 1, Du bist der Schäpfer Israels, leitest Deinen Flock. Ich nenne es nicht genau, aber das ist es, das ist der Gist davon, der Schäpfer Israels, der seinen Flock leitet. Und dann natürlich der großartige Vers in Ezekiel 34, wo Gott die Schäpfer beurteilt, die nicht nach seinem Flock beurteilen, dass wir jeden Vorteil davon nehmen und trotzdem nichts mitgeben. Und dann natürlich die großartige Prophezeiung, dass es endlich die Glücke für Israel geben wird, [00:04:04]

audioteaching.org, generated on 20.04.2024

wenn sie unter dem großartigen Schäpfer, dem echten David sind. Also zeigen diese Skripturen uns klar, dass Israel, die Nation Israels, als eine Flotte für Gott beurteilt wurde, sie waren seine Schafe. Und ohne Zweifel, das ist, was Psalm 23 betrifft, ein extrem jüdischer Psalm. Alle Quotationen in ihm haben zu tun mit jüdischem Denken und jüdischem Glück. Aber wir hoffen, dass wir es heute Abend in Verbindung mit unserem Glück benutzen. Jetzt kommen wir zum Neuen Testament und wir müssen feststellen, dass Christen heute als Schafe angesehen werden. Und natürlich ist das sehr, sehr einfach zu bestätigen. Wir gehen zum Beispiel in Aktien 20 und hören Paul, den großartigen Apostel der Gentilen, über den Flock sprechen, als er den Älteren beurteilt, was sie tun müssen. Der Heilige Geist hat sie als Vorführer in Bezug auf den Flock angelegt und sie mussten ihre [00:05:02] Arbeiten in Bezug darauf erfüllen. Peter schreibt den Christen, er spricht über den Flock Gottes, er wiederholt sich zu den Älteren und sagt, dass sie sich um den Flock kümmern sollten, den Flock Gottes. Wir haben natürlich das großartige Kapitel, John, Kapitel 10, wo der Herr Jesus sich als den guten Schäpfer beschreibt und den guten Schäpfer, der sein Leben für die Schafe gibt, und er erstellt die Schafe, und sie folgen ihm, sie kennen seine Stimme, und da haben wir eine wundervolle Übersetzung, um den christlichen Flock zu beschreiben. Und dort, in diesem Kapitel, differenziert es sich deutlich zwischen dem alten Testament-Flock und dem neuen Testament-Flock, weil der Herr Jesus aus dem jüdischen Volk ausführt, diejenigen, die bereit sind, an ihn zu glauben und ihn zu folgen. Dann sagt er nachher, andere Schafe habe ich, die nicht in diesem Volk sind, das sind Gentile, und die Gentilen und die Juden würden einen Flock formen, [00:06:03] und er wäre der eine Schäpfer über sie. Also da ist eine sehr wertvolle Übersetzung, um die Veränderung zwischen dem alten Testament-Flock und dem neuen Testament-Flock zu bestimmen. Im alten Testament waren es nur Juden mit all den Verbindungen mit dem Kovenant und der Law, keine Gentilen. Aber wenn wir zum neuen Testament in John 10 kommen, finden wir Juden und Gentilen zusammengebracht in einem Flock ohne irgendeine nationale Verständigung und alle unter einem Schäpfer. Nun, das ist eine sehr, sehr wertvolle Sache. Dann erinnern wir uns an John 21, wo wir den Herrn haben, der mit Peter umgeht, und Peter erzählt seine Liebe für seinen Meister, und der Herr sagt ihm, okay, Peter, wenn du mich liebst, schaust du nach meinen Blüten, und du schaust nach meinen Schafen. Dann wieder der Herr Jesus, der zu dem neuen Testament-Flock, dem neuen Testament-Schaf, spricht. Dann erinnerst du dich, der Herr, der seine Disziplinen beantwortet, fürchte nicht, kleiner Schaf, es ist dein Vater's gute Freude, dir das Königreich zu geben. [00:07:04] Also, das sind genügend Skripturen, um in unseren Herzen zu bestimmen, ja, wir können diesen Samen vertrauen, weil wir Schafe sind, wir gehören dem Flock. Das ist, wenn wir dem Herrn Jesus gehören. Wenn wir ihn als unseren eigenen persönlichen Schäfer vertraut haben, dann, ja, Glückwunsch Gott, können wir uns selbst als diejenigen, die dem Flock gehören, beachten. Nun dann, der Herr ist mein Schäpfer. Wenn der Herr will, hoffen wir, jeden Abend ein Vers aufzunehmen, und wir beginnen mit Vers 1 heute Abend. Der Herr ist mein Schäfer. Ich glaube, dass der gesamte Drang des Samens auf unsere Verständnis von diesem Menschen, dem Herrn, liegt. Wenn wir verstehen, wie groß er ist, dann sind all die anderen Glücke, die der Samen hier überspricht, in unserer Hand, weil er groß ist, nicht weil er etwas an uns anzieht, [00:08:03] sondern wegen der unendlichen Größe des Schäfers. Jetzt möchten wir ein paar Schriftstüten ausdrücken, um zu zeigen, wie groß er ist. Nun, wir gehen zurück zum alten Testament, zu Zechariah 13, Vers 7, wo Jehova über den Schäfer spricht.

Mein Schäfer. Dann sagt er, der Mann, der mein Freund ist. Dann spricht er über den Schäfer des Schmittens.

Aber was mich besonders interessiert, ist die Art, wie Gott zu diesem Schäfer spricht, mein Freund. Und das ergibt für uns die Göttin des Schäfers. Er ist mit Jehova vergleichbar, oder um Neuen Testament-Sprache zu benutzen, mit dem Vater und dem Geist vergleichbar. Er ist Gott. Nun, was

audioteaching.org, generated on 20.04.2024

für eine enorme Menge das uns eröffnet, dass er ein Schäfer ist, [00:09:03] der kein anderer ist als Gott, mit all der Macht und Ressourcen, die Gott hat.

Oh, wie groß. Mein Freund. Aber dann sagt er, der Mann, und das erinnert uns an seine Verirrung. Derjenige, der in diese Welt kam, der ein Mann wurde, der hier als Mann gelebt hat, all die Schwierigkeiten und Zufälle des Mannes in einer Wildnis-Situation hatte, mit den Feindschaften gegen ihn und der Macht von Satan gegen ihn. Oh, wie wunderbar, dass dieser wunderbare und gläubige Schäfer, der Gott ist, ein Mann wurde, um uns zu erreichen und uns zu blessen. Und natürlich haben wir das in Luke 2, wo ihr euch erinnert, dass die Engel zu den Schäfern kamen und sagten, ein Gott, der Christ, der Gott ist.

Es gab dieses enorme Botschaften, das indizierte, dass derjenige, der kommen sollte, kein anderer war als der Gott. Oh, wie groß er ist. Und ich glaube, [00:10:04] dass dies für uns eine Basis in unseren Seelen erstellt, um zu realisieren, dass es nichts mit der Macht des Schäfers ist. Er ist so groß, er ist so stark, er ist so mächtig, er ist so resourcelos. Alles ist in seiner Orbit, so zu sprechen. Er kann mit jeder Situation umgehen und für uns sorgen und uns durch jede Umgebung helfen. Aber dann lesen wir über den Schmitten-Schäfer in Zechariah 13 und auch lesen wir in 1. Korinther 2, dass sie den Gott der Glühe kruzifizieren. Das ist eine sehr schmerzhafte Sache, nicht wahr? Und trotzdem eine sehr wundervolle Sache, weil wir niemals Schafe werden würden, wenn er nicht der Schmitten-Schäfer geworden wäre. Das war, wie er alles zu ihm versammelte. Hat er das nicht gesagt? Ich, wenn ich aufgehoben werde, werde alle Männer an mich ausdrehen. Und deshalb können wir uns in diesem wundervollen Volk befinden, [00:11:02] das dem Herrn Jesus gehört, mein Schaf, das dem Volk Gottes gehört, das Volk Gottes gehört, weil Jesus gestorben ist und uns zu sich gebracht hat, unsere Schulden und Sünden ausgelöst hat und uns in diese großartige und wundervolle Verfolgung gebracht hat. Der Gott der Glühe wurde kruzifiziert. Dann war das nicht das Ende. Und wir wissen, dass der Herr Jesus aus den Toten herausgebrochen wurde. Und dann setzte Gott ihn in den höchsten Ort der Glühe. Und Peter, am Tag des Pentekosts, sagt, Gott hat ihn Gott und Christ gemacht. Er gab ihm den Platz der Supremität an seiner rechten Hand.

Nun ist es nicht wunderbar, zu denken, dass wir einen solchen Schäfer haben? Er ist Gott. Er ist in diesem Weltbild als Mann. Er kennt die Schwierigkeiten und Umstände des Wegs, viel besser als wir. Er kennt es alles. Und auch, er ist durch die Töte des Todes. Er weiß etwas über den Wald der Töte des Todes. Auch ist er in dem Platz der absoluten [00:12:07] Supremität an Gottes rechten Hand. All das Macht, das zu dieser Position gehört, ist seines. Wunderbarer Schäfer zu haben. Der Herr, dieser Herr ist unser Schäfer. Als Paul zu den Korintherien schrieb, sagt er, es gibt viele Götter und viele Herre, aber für uns gibt es einen Gott, den Vater, und für uns gibt es einen Herrn, Jesus Christus.

Ja, es gibt viele Menschen, die für unsere Aufmerksamkeit klammern. Es gibt viele Menschen, die uns unter ihrer Behauptung in Macht bringen möchten. Aber für den Christen gibt es nur einen Herrn, den einzigen Herrn. Und was für eine wunderbare Person er ist. Und so in all den klammernden Stühlen, die heute auf der ganzen Welt verbreitet werden, um unsere Aufmerksamkeit zu kreieren, oder eher, um unsere Aufmerksamkeit zu haben, hier ist einer, der unsere Aufmerksamkeit [00:13:01] fordert. Der eine Herr. Und es gibt keinen anderen Herrn für den Christen, außer Christus. Er hat vollständige Behauptung über uns. Er hat das Recht, dass wir seine Stimme hören und ihn unterhalten und hier für seine Freude sein. Es gibt noch eine wundervolle Karte, und ich möchte dies oft beschreiben, als Peter in der Hause von Cornelius war, als Cornelius seine Freunde zusammengebracht hat, sodass sie zuhören konnten, was Peter ihnen zu sagen hatte. Peter sagt, er

audioteaching.org, generated on 20.04.2024

ist Herr aller, Herr aller. Nun, das war eine ziemlich salutäre Botschaft an Cornelius.

Er war ein Offizier in der Armee des Königs, und er hatte es gewohnt, zu hören, dass der König Herr aller Erde war und dass der König überragende Macht hatte und dass niemand so viel Macht wie der König hatte. Und dann zu hören, von den Lippen von Peter, dass der Herr Jesus Christus, derjenige, der sich um das Gute kümmerte und wurde gerettet, aber aus den Toten herausgebrochen hat, [00:14:04] Herr aller ist, höher als Nero, höher als jeder König. Dies war eine sehr salutäre Botschaft, und das ist natürlich wahr für uns als Christen. Er ist Herr aller. Trotz aller Versuche, sich in dieser Welt zu übernehmen, ist Christus Herr aller. Ich weiß, dass es Menschen gibt, die Angst haben vor Kommunismus, vielleicht sogar für den römischen Katholizismus, vielleicht sogar für andere Ideen, die in dieser Welt verbreitet sind. Der Neue-Jahres-Movement zum Beispiel, all solche Dinge, die in dieser Welt verbreitet sind, mit dem Wunsch, die Welt zu übernehmen. Islam, der gewählte Intent des Islams ist, die Welt zu übernehmen. Lassen Sie uns von dem ausgehen, was Peter sagt, er ist Herr aller. Und das ist das divine Stichwort, inspiriert vom Heiligen Geist, Peter sagt, er ist Herr aller. Es gibt keine Macht, groß genug, um sich von ihm zu übernehmen, [00:15:03] keine Macht, groß genug, um sich von seinem Volk zu übernehmen. Er ist Herr aller. Es sieht momentan nicht so aus, oder? Die christliche Zeugnisse, die wir alle sagen müssen, hat ihren Rücken gegen die Wälder. Es gibt so viele Mächte gegen ihn. Gott sei Dank, der Tag ist nicht weit entfernt, als die Herrschaft Christus absolut wird. Die Skriptur spricht über ihn als Herr aller Herre. Er wird die überragende Kontrolle in dieser Welt übernehmen, und jeder Knie muss sich bewegen, und jeder Knie muss sich vergeben, dass er Herr ist, mit der Glücke Gottes, der Vater. Ich nenne diese Dinge, weil sie zu unserem Herzen zurückbringen, etwas der Großigkeit des Herrn, der unser Schäpfer ist. Wenn wir das in unserem Herzen befestigen können, dann sind wir gut unterwegs, um zu verstehen, wie er all diese Dinge tun kann, die der Psalmist fragt oder sagt, als Fakten, [00:16:04] weil der Herr unser Schäpfer ist. All diese Dinge, die ich erwähnte, zeigen uns, wie unendlich groß er ist. Es gibt niemanden wie ihn. Er ist einzigartig. Er ist allmächtig. Er ist allwissend. Er hat unendliche Ressourcen, und all diese sind für die Schafe verfügbar, wenn sie sagen, dass er mein Schäpfer ist. Nun, der Herr wird in vielen Fällen als Schäpfer genannt. Ich denke, ich mag es, wenn man sagt, dass er der Schäpfer ist. Das macht ihn in der Glücke seines Menschen ausstehen, ohne eine Bezeichnung für die Flotte. Obwohl, natürlich, dass er ein Schäpfer ist, zeigt, dass er eine Flotte ist, die nachgeguckt wird. Aber wenn wir über den Schäpfer sprechen, zeigt das ihn in seiner Großheit und in seiner Glücke. Und der gute Schäpfer, er gibt sein Leben für die Schafe. Was für ein Schäpfer! Ich glaube, dass David ein wunderschöner Typ dafür war. [00:17:02] Als David als junger Strickling gegen den Lion und den Bären ging, nahm das etwas Mut. Er riskierte sicherlich sein Leben, um der Flotte zu helfen, wenn der Bär und der Lion gegen ihn kamen. Aber er war bereit, sein Leben zu legen, wenn ich diese Figur benutzen kann, um nach seinen Schafen zu schauen. Der gute Schäpfer gibt sein Leben für die Schafe. Wir wissen, dass in dem Ende der Epistel zu den Hebräern, Paul ihn als den großen Schäpfer spricht. Der große Schäpfer, der aus der Todesfamilie ausbrach. Oh, wie groß! Es gab nie einen Schäpfer, der starb und aus der Todesfamilie ausbrach, außer dem Herrn Jesus. Der große Schäpfer der Schafe. Und Paul bezieht sich spezifisch auf die Resurrektion in diesem Versuch. Dann finden wir, dass Paul wieder schreibt, nein, Peter spricht über den Chiefschäpfer.

Es gibt Unterschäpfer, und es gibt viele, viele Brüder und Schwestern, [00:18:02] weil wir female Schäpfer im Alten Testament finden, die sich um das Wohlsein der Flotte kümmern. Und sie verbringen ihre Leben in Künfte und Aufmerksamkeit und helfen denen, die der Flotte gehören. Sie sind Unterschäpfer.

Also gibt es den Chiefschäpfer, und das bezeichnet ihn in seiner Großheit, wo er an Gottes rechten

audioteaching.org, generated on 20.04.2024

Hand ist. Und als Chiefschäpfer wird er Gewinne geben er wird Gewinne geben an die Unterschäpfer, wenn sie ihre Pflichten in Bezug auf die Flotte vertraglich ausführen. Wenn der Chiefschäpfer erscheint, wird er dir einen unverzweifelten Kronen der Glory geben. Nun, das ist wertvoll. Nur versuchen, den Menschen Gottes zu helfen, ihnen zu helfen, sie zu feiern, sie zu ermutigen. Eine weitere Bezeichnung, Peter spricht über den Schäpfer und Bischof deiner Seelen.

Der Herr Jesus, wie er so aussieht, ist ein Überseher.

[00:19:02] Er ist ein guter Schäpfer in diesem Sinne, nicht so sehr in dem Sinne, dass er seine Leben für die Schafe in diesem Kontext legt, aber er schaut über die Schafe. Das ist das, was das Wort bedeutet. Der Bischof, der einen Überblick hat, der über die Schafe schaut und sich um ihre Wohlfahrt kümmert. Meine, was für ein wundervoller Schäpfer. Und er ist in einer Position von Macht und Autorität, um die Macht, die er hat, auf Behalf seiner Schafe. Er weiß, was du brauchst, er weiß, was ich brauche. Er weiß alles über seine Flotte. Und ein guter Schäpfer schaut nach seiner Flotte. Ich kenne nichts über Schafe, also werde ich nicht versuchen, zu sagen, was ein Schäpfer tut. Aber ich war auf der Landwirtschaft, als ich mit dem Landwirt ausgegangen bin, und sein normales Wort war, zu schauen auf die Bieste. Und er geht raus und schaut auf sie, und er kümmert sich um sie, und er weiß, einer braucht Aufmerksamkeit. Er kann es sehen. Er kennt die Schafe, er weiß alles über sie, er kennt ihre Namen. Und so weiß er genau, was jeder braucht, und er verwendet, was nötig ist.

[00:20:04] Nun denkst du an den Herrn Jesus, wie er dies macht, in Bezug auf alle Mitglieder seiner Flotte.

Nur einer, der Gott ist, nur einer, der mit solchen Ressourcen besitzt, könnte dies tun.

Aber natürlich benutzt er auch seine unteren Schäfer, um die Dienstleistung zu verfolgen. Der Schäfer und der Bischof deiner Seelen.

Also habe ich versucht, in einer gewissen Maßnahme, zu empfassen, wie groß dieser Herr ist, dieser Schäfer. Der Herr ist mein Schäfer.

Natürlich, wenn der Psalmist sagt, mein Schäfer, das ist extrem persönlich.

Das zeigt, dass er eine sehr, sehr klare Verbindung mit dem Schäfer hat. Und wir können es nicht besser machen, als John 10 zu erklären. Erinnerst du dich, dass der Herr Jesus sagt, ich kenne meine Schäfer.

Eine wunderschöne Ausdruck von diesem, als er aus der Todesfamilie ausging, [00:21:04] erst einmal zu Mary von Magdala kam, und sie kannte ihn nicht, bis er ein Wort sagte.

Mary. Jedes Mal, als er ihren Namen erwähnte, wusste sie ihn.

Oh, es war eine enorme Menge in diesem Ton der Stimme, der Art, wie er Mary sagen würde. Es würde Volumen zu ihrem Seelen sprechen. Hier war derjenige, der für sie gestorben ist, jetzt ist er aus der Todesfamilie ausgegangen, aber sie würde auch erinnern, er war derjenige, der sieben Dämonen von ihr ausgeworfen hat und solch eine Heilung in ihr Leben gebracht hat. Und jetzt hat sie nur gesagt, Mary. Und das war genug, um ihr zu sagen, dass er lebend war.

audioteaching.org, generated on 20.04.2024

Derjenige, den sie liebte, war da.

Er kannte seine Schafe. Er nennt seine eigenen Schafe einen Namen. Jetzt sagt es, sie kennen ihn.

Sie kennen ihn.

Nun, das ist eine der Fähigkeiten des christlichen Lebens, dass wir den Herrn kennen.

Wir würden nicht über unsere Wissenschaft weinen. [00:22:03] Wir würden keine Rede machen, eine große Rede, in Bezug auf unsere Wissenschaft des Herrn, aber, Gott sei Dank, wir kennen ihn. Und wir wären keine Christen, wenn wir ihn nicht kennen würden. Wir wären keine Christen, wenn wir keine Erfahrung des Herrn kennen würden, in einem intimen Weg in unseren Leben, Tag für Tag, und manchmal in außergewöhnlichen Erfahrungen. Aber wir kennen den Herrn.

Das ist eine der Fähigkeiten der Schafe. Und sie kennen seine Stimme.

Sie werden nicht zu den Stimmen der Fremden hören.

Lieber Bruder Mr. MacBroom, bekannt hier von vielen, ich erinnere mich an ihn, in Port Seton zu ministerieren, und er sagte, die Mitglieder der Familie Gottes haben eine Intuition.

Sie kennen die Wahrheit, wenn sie sie hören. Sie werden es nicht erklären können. Sie werden es nicht sagen können, wenn etwas falsch ist, in dem, was ihnen vorgestellt wird. Aber weil sie der Familie gehören, [00:23:02] und sie haben eine neue Natur, und sie sind durch den Geist eingedrückt, wissen sie intuitiv, was richtig und falsch ist. Ich glaube, es ist dasselbe bei den Schäfern. Sie kennen die Stimme der Schäfer.

Es werden heute viele seltsame Stimmen gehört. Der Neue-Jahres-Bewegung ist so zart.

Die Sprache, die genutzt wird, ist eine schriftliche Sprache, aber es wird ausgewertet, um Menschen aufzunehmen. Und deshalb hören wir nicht zu dieser Art von Stimme. Sie machen großartige und proposteröse Stimmen. Insofern, wie wir uns kümmern, machen sie die Stimmen, die die Göttin für sich selbst macht. Aber sie sind in einer so zarten Sprache eingedrückt, dass sie die Unwahrheiten leicht inszenieren können. Und deshalb müssen wir vorsichtig sein, dass wir die Stimme der Schäfer hören. Und ihr werdet uns in vielen Fällen finden. Jehovas, Zeugen, Mormonen, falsche Kulten werden immer die Skriptur benutzen, aber es wird nicht die Stimme der Schäfer sein. [00:24:03] Die Stimme der Schäfer ist klar, unmissverständlich, und sie macht zwei Dinge. Sie zeigt die Großart der Person selbst, und sie zeigt die Großart der Glücke, die sie bringt. Kulten tun das nicht. Kulten glorifizieren Menschen, irgendwie oder anders. Und in diesem Zusammenhang denigrieren sie Christus. Und deshalb ist die klare Stimme der Schäfer die Präsentation von sich selbst, und die Schafe reagieren sofort darauf, und sie folgen dem.

Ihr wisst, wie wunderbar das ist. Und das ist das letzte Bild, das ich anwenden würde, sie folgen dem Schäfer.

Das ist eine Beweisung von denen, die wirklich Schafe sind. Ich erinnere mich, einmal zu sprechen, zu einem Mann, der, ja, eine sehr, sehr gute Verabschiedung von Christus gemacht hat, und für eine Weile hat er sich sehr glücklich bewegt, hat Brot mit den Brüdern getrunken, und auch zeigte, dass er

audioteaching.org, generated on 20.04.2024

dort sehr glücklich war, aber er fiel weg, [00:25:01] und leider ging er in den Sinn, und es wäre sehr, sehr schwierig, zu sehen, ob er wirklich dem Herrn gehört. Und ich erinnere mich, einmal zu sprechen, und er sagte, oh, ich bin immer noch, ich bin immer noch ein Mitglied der Flotte, er sagt, der Herr ist immer noch mein Schäfer. Und ich sagte, naja, es gibt eine Sache, die wirkliche Schafe immer tun, und das ist, sie folgen dem Schäfer. Das ist eine der Beweisungen von wirklichen Schafen. Sie folgen dem Schäfer. Und wenn sie beurteilen, dass sie dies, das und das nächste sind, und sie folgen dem Schäfer nicht, dann können Sie sich wohl fragen, was sie beurteilen. Und so, liebe Freunde, ich glaube, das sind die Beweisungen der wirklichen Schafe.

Menschen, die sagen können, ja, der Herr ist mein Schäfer.

Ihr wisst, das ist sehr viel mit dem Herrn verbunden.

Es gab fünf Personen in der Skriptur, die den Herrn als mein Herr genannt haben. Zwei von ihnen, sehr bestimmt, waren mit Inspiration verbunden. Das ist David.

[00:26:01] Er sagte, der Herr sagte zu meinem Herrn, und das ist Jehova, er sagte in Bezug auf Christus, sitzt du in meiner rechten Hand. Nun, David konnte nur das sagen mit Inspiration. Und dann finden wir Elisabeth. Sie sagt, was ist das, dass die Mutter meines Herrn, bevor der Herr Jesus geboren wurde, klar wieder mit Inspiration. Und ohne Zweifel die anderen drei auch, aber ich glaube, die anderen drei als Ergebnis der Erfahrung, wo Thomas, ihr erinnert, sagt, mein Herr und mein Gott.

Mary von Magdala, sie haben meinen Herrn genommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn genommen haben. Und dann letztendlich Paul, wo er sagte, dass er alle Dinge zählte, für die Exzellenz von Christus Jesus, mein Herr.

Sofern ich mich erinnere, sind es nur fünf Personen in der Bibel, die den Herrn Jesus als mein Herr bezeichnen. Und so finden wir sie [00:27:01] intimamente verbunden mit diesem, mein Herrscher.

Wenn er unser Herr ist, können wir das automatisch sagen, er ist unser Herrscher. Wir können das sagen, ohne einen Zweifel, dass, wenn Christus unser Herr ist, er unser Herrscher ist. Und letztendlich kommen wir zu dieser wunderbaren Ausdruckung, die ich nicht wollen werde.

Was können wir darüber sagen, liebe christische Freunde?

Die meisten von uns hier sind schon eine Weile hier.

Es gibt einige Jahre, die in dieser Firma ausgesprochen wurden. Und ich glaube, wenn es möglich wäre, für jeden von uns unsere Erfahrungen als Christen zu präsentieren, würden wir alle sagen, wir wollten es nie. Und ich referiere nicht zu Brot und Butter.

Ich referiere zur spirituellen Hilfe. Danke Gott für Brot und Butter, und ein bisschen mehr als Brot und Butter auch.

Aber danke Gott [00:28:01] für die spirituelle Hilfe, die jeder Christen von dem Herrn Jesus ausgewählt hat, in allen Umständen.

audioteaching.org, generated on 20.04.2024

Sie wollten es nie.

Sie fühlten sich nie zu einem Verlust.

Es gab nie eine Angelegenheit in ihren Leben, wenn sie fühlten, dass sie gegen eine blanke Wand waren, sie wussten nicht, was sie tun sollten, wo sie hinwerfen sollten. Es gab immer Zugriff auf den Himmel.

Eine wunderbare Sache. Und ich glaube, das ist das, was der Psalmist sagt. Ich habe einen so wunderbaren Herrn, einen so wunderbaren Schöpfer. Ich weiß, dass er mich nie unterlassen wird. Er wird mich nie wollen lassen. In jeder Umstände, in der ich bin, werde ich Hilfe finden, werde ich Begeisterung finden, werde ich Kraft finden, werde ich Richtung finden.

Im zweiten Kapitel von Deuteronomie schaut Moses zurück über den Wildnis-Weg, den die Kinder Israels durchgeführt haben. Und jetzt waren sie nur an den Grenzen der Erde, bereit, reinzukommen und es zu besitzen. [00:29:02] Und alle Beweisungen, die wir in dem Buch von Deuteronomie finden, sind für alle Menschen.

Ihr wisst, dass in dem Buch von Leviticus die Beweisungen genau für die Leviten sind, die Kirchen und die Leviten. Und insbesondere in dem Buch von Nummern die Verbindung mit denen, die das Tabernakel tragen. Und so in dem Buch von Deuteronomie finden wir Beweisungen für alle Menschen, nicht nur eine Klasse, alle Menschen und beweisen ihnen, was sie tun sollten, wenn sie in die Erde gehen. Aber Moses schaut zurück über den Weg, den er durchgeführt hat. 40 Jahre.

Es war ein langer Zeit.

Viele Versuche, viele Schwierigkeiten, viele Proben.

Aber er sagt dies, er sagt, du hast nie etwas gefehlt.

Nun, das war eine wunderbare Sache. Und natürlich wurden sie mit Manna gegeben. Jeden Schritt des Weges hatten sie Manna.

Jedes Mal, als sie morgens aufgewacht haben, war es da für sie.

Jeden Schritt, den sie betraten, hatten sie Wasser zum Trinken. [00:30:02] Der Stein, der ihnen folgte, war Christus.

Figurative Sprache.

Nein, liebe Freunde, dort war die Bestätigung, die Gott für sie gemacht hat. Die Schuhe trugen sie nicht, die Kleidung trugen sie nicht. Nur so, wie Gott ihnen sagt, du hast nie etwas gefehlt.

Wenn wir zum Neuen Testament kommen, finden wir, bevor der Gott von seinen Feinden genommen wurde, sagt er den Disziplinen, als ich mit euch war, hattet ihr nichts gefehlt? Und sie sagten, nein, Gott.

Wie konnten sie vielleicht etwas anderes sehen? Als er mit ihnen war, hat er für sie alles gegeben,

audioteaching.org, generated on 20.04.2024

was sie benötigten.

Nun, ich erstelle dies, um zu zeigen, was es für uns bedeutet.

Als der Gott Jesus zu seinem Vater kam, hat er seinen Disziplinen gesagt, wenn ich weggehe, werde ich noch einen Befriedigenden schicken. Jetzt müssen wir verstehen, was das Wort noch bedeutet. Es bedeutet einfach, einer genau dieselben, wie du hattest, [00:31:01] das ist, als er selbst.

Derjenige, der zu meinem Platz kommt, wird genau dieselben sein, wie ich.

Er wird alles geben, was ich gegeben habe.

Er wird nach dir schauen, er wird sich um dich kümmern, er wird dir in jedem Fall helfen, und dieser wird mit dir bis zum Ende sein. Und ich glaube, das Geschenk des Heiligen Geistes in Verbindung mit Christus an der rechten Hand Gottes ist die Wahrnehmung, dass wir Christen nie, nie, nie wollen, in Bezug auf christliche Glücke, in Bezug auf christliche Ressourcen. Jetzt müssen wir sagen, dass dies völlig anders ist als der jüdische Glaubende.

Als der jüdische Glaubende prosper war, war es sehr oft ein Zeichen, dass Gott ihn geboten hat. Tatsächlich sagt Gott, wenn du mir glücklich bist, wirst du geboten in der Tasche und im Lager, das ist, in materiellen Glücken. Abraham wurde mit Flüchten und Güten erhöht. Isaac wurde mit Flüchten und Güten erhöht. [00:32:01] Gott hat sie geboten, so auch Jacob.

Aber das ist nicht immer so im Leben eines Christen.

Paul, ich glaube, der größte Christ, der je gelebt hat, der große, der jüngste Christ, wusste, was er wollen wollte.

Hunger, Leid, wusste, was er wollen wollte. Und sehr oft als Christen müssen wir das erleben, dass materielle Prosperität nicht immer ein Zeichen ist, Gottes Glücke. Aber wir danken Gott für all die Glücke, die er uns geboten hat, sowohl materiell als auch physisch, aber vor allem auch spirituell. Aber wir können sicher sein, dass wir als Christen nicht in irgendeiner Situation wollen, die Hilfe braucht, spirituelle Hilfe. Es ist alles da für uns in dieser gläubigen Person, dem Herrn. Und er vermittelt es uns in der Macht und Dienst des Heiligen Geistes.

[00:33:01] In dem Epistle zu den Kolosseanen macht Paul zwei Referenzen zu Christus, die ich finde, in diesem Kontext extrem empfehlenswert sind. Er sagt, Christus ist alles, alles.

Für den Christen ist Christus alles.

Nun, in diesem Epistle finden wir, dass es diejenigen gab, die sich einbeziehen wollten, oder vielleicht einbeziehen, ihre Lehre zu der christlichen Faith, Philosophen.

Er sagt, es ist in Ordnung, christlich zu sein. Wir wollen nicht, dass ihr euch vergeben, christlich zu sein. Aber unsere Intelligenz, unsere Wissenschaft ist so gut, dass ihr das eurer Christlichkeit hinzufügen, und das wird es viel besser machen. Ihr seid eine Macht in diesem Weltraum durch eure Intelligenz.

audioteaching.org, generated on 20.04.2024

Wir wissen alle Antworten. Und nur das hinzufügen zur Christlichkeit, und das wird eine gute Verbesserung machen. Paul sagt, nein, Christus ist alles.

Es gibt nicht ein einziges Ding, das wir als Christen aus der Welt brauchen. [00:34:02] Alles, was wir brauchen, ist in Christus zentriert.

Wenn ich sage, oder eher, wenn der Psalmist sagt, ich will es nicht, wenn wir es dem christlichen Raum vermitteln, bedeutet das, in Christus gibt es alles für uns für den christlichen Weg. Christliche Dienste, christliche Haushalte, individuelle Christen, in allen verschiedenen Dingen, die wir als Christen brauchen, in jedem Raum, gibt es genügend Ressourcen in Christus, um diese Bedürfnisse zu erfüllen. Das ist sehr empfehlenswert. Und nur ein weiterer Quotation in der Epistel zu den Kolossien, er sagt, ihr seid komplett in ihm. Und das ist ein wundervolles Statement. All die Vollständigkeit wohnt in ihm, bodenlos, das ist, wo er ist, an Gottes rechten Hand, und wir als Gläubiger sind komplett in ihm, also brauchen wir nichts aus dem Islam.

Wir brauchen nichts aus dem Neuen-Jahres-Bewegung. Wir brauchen nichts aus dem Intellekt der Welt. Es ist alles in Christus. Und je mehr wir von ihm wissen, je mehr wir von der Bibel wissen, [00:35:02] die zu ihm bezieht, desto besser ausgestattet sind wir, diese Ressourcen aufzunehmen. Ihr seid komplett in ihm, in anderen Wörtern, in der Sprache des Sammels, ihr könnt es alle individuell nehmen, ich werde es nicht wollen.

Nun, ich denke, das ist extrem empfehlenswert, und ich bin mir sicher, dass ihr es auch macht. Wir haben einen so wunderbaren Gott, und er ist unser Schäpfer, und wir haben die Selbstvertrauen, dass, was wir als Christen brauchen, es uns angeboten wird.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Nun können wir in Sänger 327 schließen. 3, 2, 7.

Herr Jesus, sind wir ein mit dir, oh Höhe, oh Tiefe von Liebe.

Einmal für uns auf dem Baum geschlagen, sind wir ein mit dem Überleben. Unsere Schande, unser Schulden in der divine Liebe, vergeben und geboren von dir, [00:36:02] die Schande, die Schande, die Schande war deiner, um dich frei zu setzen. Bald, bald wird dieser gläubige Tag kommen, wenn du auf deinem Thron gesessen bist, schreitst du zu einem wundervollen Weltbeweis, dass wir mit dir ein sind. 3, 2, 7.

Herr Jesus, sind wir ein mit dir, oh Höhe, oh Tiefe von Liebe.

Einmal für uns auf dem Baum geschlagen, sind wir ein mit dem Überleben.

Unsere Schande, unserer Schulden in der divine Liebe, vergeben und geboren von dir, [00:37:06] die Schande, die Schande war deiner, um dich frei zu setzen.

Vergeben und geboren von dir, die Schande, die Schande war deiner, um dich frei zu setzen.

Aufstehen jetzt in der Gläubigkeit, um dir das Wort zu geben, keine Leben, keine Tode, keine Tode, keine Höhe, [00:38:01] dein Segen und dein Gebet.

audioteaching.org, generated on 20.04.2024

Bald, bald wird dieser gläubige Tag kommen, wenn du auf deinem Thron sitzen wirst, wirst du zu wundern schreien, obwohl dir gezeigt wird, dass wir mit dir ein sind.

Amen. Herr Jesus, wir danken dir, dass wir mit dir beschäftigt sind.

Wir müssen dir vergeben, wie wenig wir von dir wissen. Wir danken dir, für das, was dein Wort uns sagt, aber wir möchten dich mehr intim in unseren Leben kennenlernen, [00:39:01] in der Gemeinschaft und mit dir wandern.

Wir danken dir für jede Maßnahme, in der dies in unseren Leben wahr ist, und wir wünschen, dass wir hier sein können, für deine Freude.

Oh, wir danken dir, für deine Großartigkeit.

Wir danken dir, Herr Jesus, dass wir diese Hoffnung haben, dass du alles geben kannst, was wir brauchen.

Dein Wort sagt uns, dass unser Gott alle unsere Bedürfnisse nach seinen Reichen und Glücken in dir geben wird.

Wir danken dir dafür, dass du uns in der Gemeinschaft so lange hervorragst.

So, Herr Jesus, du bist der große Anwalt der Gnade heute und Gnade in einer Menge und wir danken dir, für jeden hier, der etwas davon in seiner Lebe erlebt hat. Und wir bitten, [00:40:01] Herr Jesus, dass wir uns alle in einer tieferen und voller Weise kennenlernen und wir sehen mehr und mehr deiner Großartigkeit und was du uns anbietest und uns helfen, dies zu verstehen, Herr Jesus, und nicht nur zu verstehen, sondern es zu verwenden und den Gewinn in unseren Leben Tag für Tag zu bekommen. Und so, wir prägen dich und geben dir unseren Dank in dein freundliches Name, Herr Jesus.

audioteaching.org, generated on 20.04.2024